



Vortrag: Geschichte, Zeitgeschichte, Politik, Religion

Jürg Stadelmann

Umgang der Zivilgesellschaft mit Verstorbenen

«Frieden im Tal» - Bestattungskulturen in Luzern seit dem 19. Jahrhundert

Zum Thema

Siehe auch Exkursion «Frieden im Tal: 100 Jahre Luzerner Krematorium»

2026 jährt sich die Eröffnung des Krematoriums in der Stadt Luzern zum 100. Mal. Dieser damals bewusst eigenständig erstellte Bau samt eigener Friedhofanlage ist heute Teil des städtischen Friedhofs Friedental. Ausgehend von diesem Umgang mit Verstorbenen (der damals für die katholische Bevölkerung von Rom aus noch untersagt war), steht im Vortrag eine Übersicht über die Entwicklung der Bestattungskultur in Luzern seit Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute im Fokus. Als Grundlage dienen nicht nur Sachquellen, sondern der Friedhof Friedental als Ganzes in seiner Eigenschaft als historische Quelle: Was kann uns diese seit 1885 gewachsene Anlage über die Kultur des Umgangs mit Verstorbenen und die heute praktizierten Formen der Bestattung erzählen?

Da vom 30. April bis zum 15. November 2026 unter dem Titel "Frieden im Tal. 100 Jahre Krematorium in Luzern" eine Ausstellung im ehemaligen Krematorium und Vermittlungsstationen auf der Friedhofsanlage eingerichtet sein werden, wird zu diesem Vortrag auch eine Exkursion angeboten.

Zum Dozenten

Jürg Stadelmann ist Geschichtsvermittler, Historiker und ehemaliger Geschichtslehrer an der Kantonsschule Alpenquai und an der Maturitätsschule für Erwachsene in Luzern. Er ist Inhaber des Büros für Geschichte, Kultur und Zeitgeschehen GmbH
www.geschichte-luzern.ch. Zudem ist er Initiator und Geschäftsleiter des Vereins
www.Wege-zur-Schweiz.ch.



Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern, Hörsaal 10

Daten: Montag, 16.45 bis 18.00 Uhr
16. März 2026

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder

Anmeldung: fakultativ
jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1395
Online über www.sen-uni-lu.ch

